

hule, Herrn Prof. Dr. Adler. Sie werden wie bisher im Gebäude der Öffentlichen Handelslehranstalt, Löhrstraße 3/5, abgehalten, jedoch nur dann, wenn sich für jeden Kursus eine Mindestzahl von 20 Teilnehmern anmeldet. Junge Leute, die zurzeit noch die Öffentliche Handelslehranstalt oder eine andere Schule besuchen, sind ausgeschlossen. — Anmeldungen werden bis 1. Oktober d. J. auf der Kanzlei der Handelskammer, Neue Börse, Tr. B. L., werktäglich in der Zeit von 9 bis 12 und 3 bis 6 Uhr, Sonnabends nur von 9 bis 1 Uhr entgegengenommen und sind persönlich zu bewirken. Der Teilnehmerbeitrag ist für jeden Kursus auf 3 \mathcal{M} festgesetzt.

Leipzig, am 15. September 1909.

Die Handelskammer.

(gez.) Zweiniger, (gez.) Dr. jur. Wendland,
Vorsitzender. Syndikus.

* **Deutsches Materialbuch.** — In Verfolg der Verwirklichung seiner Anregung zur Herausgabe eines »Deutschen Materialbuches« hat der Kunstschriftsteller Herr Dr. Heinrich Pudor in Stötteritz (Leipzig) die erste Sitzung der zu diesem Zweck eingesetzten Kommission auf den 25. September, morgens 9 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses in Weimar einberufen. Der Kommission sind korporativ die Gruppe der Kunstgewerbebeschulmänner des deutschen Gewerbebeschulverbandes, die Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe, juristische Person, Sitz in Leipzig (über 10 000 Mitglieder), und der Fachverband für die wirtschaftlichen Interessen des Kunstgewerbes, E. V. (über 40 000 Mitglieder) beigetreten. Der Zweck der Kommission besteht darin, eine Materialkontrolle auszuüben und die Deklarationspflicht einzuführen, wie sie bezüglich Goldes und Silbers zum Teil schon vorhanden ist. In dem deutschen Materialbuch sollen die Materiale der verschiedenen Zweige der Industriefunst und des Kunstgewerbes in ihrer chemotechnischen Beschaffenheit festgelegt werden, wieviel Verschnitt und Verschönerung gestattet ist, welche Surrogate berechtigt sind, usw. Das weitere Ziel ist dabei, die Stellung des deutschen Gewerbes in der Richtung der Qualität und Gediegenheit zu heben.

Paul Elders Buchladen in San Francisco. — »Bücher in einem gotischen Scriptorium, Bücher in der Art von Raum, wo die Bücher geboren wurden und wo Nachdenklichkeit und Gelehrsamkeit zu Hause waren«, sind, nach dem »San Francisco Chronicle«, die Gabe, die dem neuen San Francisco in Paul Elders neuem Buchladen dargeboten wird. Eigentlich, meint das Blatt, ist es ein Unrecht, dabei überhaupt von einem Laden zu sprechen. »Seine Atmosphäre erinnert so wenig an Kaufen und Verkaufen, selbst an Bücherverkaufen, wie irgend etwas. In solchen Räumen illuminierten Mäxiker Missalien zum Ruhme Gottes und schrieben aus Liebe zu den Menschen ihre frommen Betrachtungen nieder, und in solchen Räumen wurde in dunklen Jahrhunderten von weltabgeschiedenen Mönchen die Lampe des Wissens lebendig erhalten. Gotische Bogen kreuzen sich in der Höhe. Zwischen ihren tragenden Säulen steigen Wände von alten grauen Steinen an, an die sich Reihen und Reihen von Büchern lehnen. Längs der einen Seite, aber hoch oben, gibt eine Klucht farbiger Fenster das Licht alter Kirchen, jenes Licht, nach dem die Architekten stets als nach der schönsten Beleuchtung für Innenräume gestrebt haben. Treppen in tiefpaneelierten Einfassungen laufen an jedem Ende zu oberen Kammern empor, die am Treppentopf durch Fenster von schwerer gotischer Schnitzarbeit, handgearbeitet und reich vergolbet, auf den Hauptsaal herabsehen. Die gleiche Arbeit ist bei einem überdeckten Sitz in der Mitte der Halle angewandt sowie bei einem großen gläsernen Ausstellungschrein in der Mitte, der einige jener Schätze in Porzellan, Silber, Türkis, Nephrit oder Gold enthalten soll, die Elders von Zeit zu Zeit ausstellt. Die vorherrschende Farbe ist grau — nicht ein kaltes Grau, sondern jener feste und beruhigende Ton, den die Dinge allmählich etwas annehmen, wenn sie seit langer Zeit bestehen. Die Decke zeigt ein etwas lebendigeres Blau, und nahe am Eingang ist ein getrennter Sitz, der die wichtigste farbige Note hereinbringt — eine warme, kühne Masse von feurigem Rot. In solch einem Sitz kommen einem die Bücher nahe. Hier ist die Stimmung reifer Gelehrsamkeit und jenes Gefühl der Dauer und Ruhe, in dem der Geist allein recht zu sich selbst

kommen kann. In einer solchen Umgebung lebten die Menschen einmal ein Leben des Geistes statt des Geldzählens...« Solch eine Atmosphäre dicht neben dem wogenden Geschäftsleben einer neuzeitlichen Stadt zu schaffen könnte unmöglich erscheinen, bis man von der Seitenstraße der Grant Avenue nach dem stillen, fast kirchlichen Frieden von »Elders« kommt, die Kühle und Sicherheit seiner grauen Wände und Bogen und die Schönheit und Stärke seiner gotischen Arbeit empfindet, die einen vom mittelalterlichen Geist der Arbeit und des Gottesdienstes lebendigen Zufluchtsort geschaffen hat; und wahrnimmt, daß der Architekt und Werkmann ein vollkommenes, einheitliches Ganzes geschaffen haben, frei von jedem Anflug an das Hasten und Treiben modernen Lebens. Der Ort wird viel besprochen werden. Er hat etwas Vornehmes und wird seine Berühmtheit erlangen, und das wird zum Ruhme von San Francisco beitragen, wofür jeder echte San Franciscoer dankbar sein wird.«
(nach: »Publishers' Weekly.«)

* **Deutscher Naturforscher- und Ärzte-Tag.** — Die nächste (82.) Tagung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte, die ihre 81. Tagung soeben in Salzburg beendet hat, soll in Königsberg i/Pr. stattfinden.

* **Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

- Autographen von Fürsten, geistlichen Würdenträgern, Staatsmännern, Politikern, Nationalökonomern, Finanzmännern, Adelfamilien u. Feldherren. Historische Dokumente. Pergamenturkunden. Handbücher für Autographensammler. Lagerkatalog Nr. 64 von Richard Bertling in Dresden. 8°. 70 S. 774 Nrn.
- Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. Katalog Nr. 235 der Libreria antiquaria Silvio Bocca in Rom. 8°. 39 S. 733 Nrn.
- Bibliotheca theologica. II. Abteilung: Historische Theologie. Die Kirchenväter. Kirchen- u. Dogmengeschichte. Ordenswesen. Die Jesuiten. Heiligengeschichte. Die Päpste. — Katalog 106 von Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz, wissenschaftliches Antiquariat in Aachen. 8°. 72 S. 1939 Nrn.
- Wertvolle Bücher, Autographen u. Kunstblätter. Neuerwerbungen. Antiquariats-Katalog Nr. 54 von Ernst Frensdorff in Berlin SW. 11. 8°. 40 S. 623 Nrn.
- Jungs Deutsche Feuerwehrlbücher. Verzeichnis von Ph. Jung, Verlagsbuchhandlung in München 7. 8°. 32 S. mit Abbildgn.
- Preis-Liste der Feuerwehrlbuchhandlung Ph. L. Jung in München 7. 8°. 16 S. m. Abbildungen.
- Alsatica. Reiche Auswahl von Werken über Elsass-Lothringen. Katalog Nr. 40 von Lindner's Buchhandlung u. Antiquariat (Schlesier & Schweikhardt in Strassburg i/Els. 8°. Bogen 4: S. 49—64. Nr. 1263—1675 Feuerwehrrordnung — Grenzländer.
- Allgemeine Geschichte, Geographie, Völkerkunde, Biographien, Reisen, plattdeutsche Literatur. Freimaurerei. Antiqu.-Katalog Nr. 44 von Robert Lübcke in Lübeck. 8°. 54 S. 1368 Nrn.
- Nijhoff's Index op de Nederlandsche Periodieken van algemeenen Inhoud. 'S-Gravenhage, Martinus Nijhoff. No. 1, September 1909. Erscheint monatlich. Preis pro Jahr f. 1.—.
- Illustrierte Preisliste von W. G. Schäffels Albumfabrik Inhaber Böttcher & Bongartz, Grossbuchbinderei, Leipzig. Gr. 8°. 64 S. m. Abbildgn.
- Geschichte, Geographie, Folklore, Deutsche und ausländische Literatur. I. Räumungskatalog (Antiquariatskatalog 14) von Ottmar Schönhuth Nachf. (Stobbe, Dultz & Co.) in München. 8°. 32 S. 1034 Nrn.
- Der Phönix. Ein Taschenbuch für Freunde der Tonkunst, überreicht von Schuster & Loeffler in Berlin W. 57. 8°. 48 S. mit Porträts und Abbildungen.
- Sotheran's Price Current of Literature. Catalogue Nr. 697 of superior Second-Hand Books in Literature Science, and Art, English and Foreign, offered by Henry Sotheran & Co. in London. 8°. 32 p. 620 nrs.
- Книжная Летопись главнаго управления по дѣламъ печати (Bücher-Chronik der Hauptverwaltung in Angelegenheiten der Presse). St. Petersburg, Kontor der Redaktion des »Regierungsboten« (Правительственный Вѣстникъ). (Auch zu beziehen durch A. S. Suworin, die Gesellschaft M. D. Wolff und die Gesellschaft N. P. Karbasnikow.) 1909, Nr. 35 (vom 5. September a. St.) Groß-8°. 36 S. Erscheint wöchentlich einmal.